

## Schülerliga 2018/19: Unterstufen-/Oberstufen-Bewerb - Vorrunde

Im Haus des Schachsports fanden am 28.01.2019 die Vorrunden des Unterstufen- und am 30.01.2019 jene des Oberstufenbewerbs der Wiener Schülerliga statt. 49 US-Teams und 25 OS-Teams kämpfen in 6 Runden um den Aufstieg ins Finale. - von Gerald Peraus



**Oberstufe:** die besten 6 von 25 Mannschaften aus 6 Runden qualifizieren sich für das Finale.

Rg	ENDSTAND nach 6 Runden	Punkte
1	Wiedner Gymnasium A	20
2	GRG 16 Maroltingergasse	18½
3	BRG19 Krottenbachstraße	16
4	BRG 9 Glasergasse	13½
5	Wiedner Gymnasium B	13½
6	BRG 21 Franklinstraße A	13½
7	GRGORG 21 Heustadelgasse	13½
8	Goethe-Gymnasium	13½

Aufsteiger in blau; Franklinstraße kann zum Finale nicht antreten, daher steigt Heustadelgasse auf.

Die Oberstufe diesmal ohne Neulandschul-Team, aber dafür mit einem extrem starken Ex-Neulandschüler: 2017 noch im Volksschul-Bundessiegerteam der NLS Laaerberg und 2 Jahre später führt er seine großen Schulkameraden des Wiedner Gymnasiums mit 5 aus 6 auf Brett 1 (beim Fenster) direkt ins Finale! Auf Brett 3 sitzt ebenfalls ein Ex-Neuländer: Peter Shan (4½ aus 6)



Das A-Team der Neulandschule mit Sebastian Kaspar, Stefan Kober, Lukas Rigo und Viktoria Sobota schlägt sich hervorragend und belegt Platz 2! Das B-Team verfehlt den Aufstieg nur knapp.

**Unterstufe:** die besten 12 von 49 Mannschaften aus 6 Runden qualifizieren sich für das Finale.

Rg	ENDSTAND nach 6 Runden	Punkte
1	GRG 6 Rahlgasse	19
2	Neulandschule Laaerberg A	18½
3	BORG 22 Polgarstraße A	18½
4	GRG 16 Maroltingergasse A	16½
5	GRG 3 Kundmanngasse B	16
6	GRG 21 Franklinstraße A	16
7	BORG 22 Polgarstraße B	15½
8	BG 18 Klostergasse A	15½
9	Goethe-Gymnasium Astgasse A	15
10	WMS Leipziger Platz A	14½

Aufsteiger in blau

**Turnierbericht** (aus Sicht der von mir trainierten Neulandschule, Mannschaft im Bild oben) von Gerald Peraus

In der **Unterstufe** konnten sich 4 Teams ein kleines Stückchen vom Verfolgerfeld absetzen: Den Vorrunden-Sieg eroberte der Titelverteidiger **GRG 6 Rahlgasse** (mit den 3 Stadlinger-Kindern), dahinter die **Neulandschule Laaerberg** (mit 3 VS-Bundessiegern) sowie die **Polgarstraße A** (mit Leonie und Tizian Peraus). Auf Rang 4 die **Maroltingergasse A** (mit Julian Sölkner) und 5. Platz für die **Kundmanngasse B**. Dahinter fand eine regelrechte Schlacht um die Aufstiegsplätze statt, das Ziel haben **Franklinstraße A**, **Polgarstraße B**, **Klostergasse A**, **Astgasse A**, **Leipziger Platz A** und **Astgasse C** sowie - gerade noch - die **Pichelmayergasse** erreicht.



In der **Oberstufe** kann die NLS heuer in der Schülerliga nicht teilnehmen, die Spieler standen in der Vorrunde nicht zur Verfügung - ohne Mattias Filek ist hier für die Neuländer nichts auszurichten. Aus Favoritner Sicht erfreulich: Ex-Neulandschüler Daniel Georgiev spielt für seine jetzige Schule, das **Wiedner Gymnasium**, auf Brett 1 und kann sich dort bravourös mit 5 aus 6 durchsetzen und sein Team in die Poleposition bringen. Pech für die andere Schule vom "10. Hieb", die Pichelmayergasse: Ansich unter den Top 3 gelandet, aber man übersah, dass ein Spieler gar nicht mehr die Schule besucht! Daher Streichresultate und kein Aufstieg ins Finale! Die **Maroltingergasse** und die **Krottenbachstraße** belegen Rang 2 und 3.